

Erste Folge
in 60000 Stück verkauft!

SOERDEL

Dichtung und Dichter der Zeit
NEUE FOLGE IM BANNE DES
EXPRESSIONISMUS

904 Druckseiten mit 339 Abbildungen
in Ganzleinen nur M 24.—

In dieser Neuen Folge der rühmlichst bekannten Literaturgeschichte wird die wirre laute Zeit des Expressionismus, des Krieges und der Revolution mit ruhigem freundlich wägendem Wort und vielen eingestreuten Zitaten aus der Verworrenheit des Kampfes in die Klarheit der Geschichte gerückt.

339 künstlerische Darstellungen, insbesondere Bildnisse, Satiren, Karikaturen und Bühnenbilder, Nachbildungen seltener Revolutions- und dadaistischer Flugschriften weisen die Beziehungen der bildenden zur dichtenden Kunst auf.

Ausführlicher Prospekt kostenlos

R. Voigtländer Verlag
in Leipzig

906

Die Umbau-Komiker.

Eine Rechtfertigung von Paul Morgan
und Wilhelm Bendow.

Wenn du nämlich glaubst, daß das so einfach ist, was wir beide da machen, irrst du dich, lieber Zuschauerraum! Zunächst laß dir mal erzählen, wie so eine Revue entsteht:

Die Sache beginnt damit, daß eine Reihe von Konferenzen abgehalten wird, denen Maler, Elektriker, Bühnentechniker, Musikalienverleger, Modefirmen, Ballettmeister, Textdichter und hie und da auch ein oder der andere Schauspieler zugezogen werden. Diese Konferenzen beginnen friedlich und mit allen Anzeichen künstlerischen Ehrgeizes, werden allmählich feindseliger und enden mit einer mörderischen Schreierei. Dieser Vorgang wiederholt sich so lange, bis eines Tages ein fertiger Entwurf vorliegt, der mit Zweidrittel-Majorität angenommen wird. Von da ab lenken die Unterredungen in die Details ein, und die Mitglieder des Regiekollegiums beginnen sich täglich gegenseitig alles zu verweigern. Das heißt: der Direktor verweigert dem Regisseur das Engagement Schaljapins, der Karsavina und Benjamino Giglis; der Regisseur verweigert dem Elektriker die Anlage einer Dynamomaschine zur Darstellung eines Schirokko; der Musikalienverleger verweigert die Erlaubnis, daß einige Takte aus Beethovens Neunter gespielt werden; die Modefirma weigert sich, stilgerechte Feigenblätter zu liefern, da dies zu viel Stoff verschlänge, und will sich nur zur Herstellung einiger Abendkleider verstehen; schließlich verweigert der Generaldirektor dem Ballettmeister die Neueinstellung weiterer 200 Tänzerinnen.

Zwischendurch horcht man herum, was die Konkurrenz Bühnen alles vorbereiten, und man leistet im Bureau gegenseitige Schwüre, ja nichts zu verraten. Das ist in jedem Revuetheater